Altersheim Taufers: Ein Haus mit Tradition

Nach dreijähriger Bauzeit fand am Samstag, 12. August 2023, im Altersheim von Sand in Taufers die Segnungsfeier des erweiterten und umgebauten Altersheimes statt. Im Beisein von Landeshauptmann Arno Kompatscher, von Landesrätin Waltraud Deeg, den Bürgermeistern und Vertretern der Gemeinden Sand in Taufers, Mühlwald und Gais sowie der HeimbewohnerInnen und deren Angehörigen wurde das Altersheim durch den Dekan (und zugleich Obmann der Stiftung St. Josef) Franz Josef Campidell feierlich gesegnet.

Die Feier wurde durch die Musikkapelle Sand in Taufers musikalisch umrahmt. Direktor Günther Rederlechner blickt mit großer Genugtuung auf die dreijährige Bauphase zurück und bedankt sich bei allen beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit. Ebenso drückt er seine Dankbarkeit den HeimbewohnerInnen und dem gesamten Personal für die Geduld und Flexibilität aus.

„Der Umbau hat uns in vielerlei Hinsicht gefordert. Eine der wohl größten Herausforderungen war, dass der Umbau bei laufendem Betrieb durchgeführt werden musste. In Workshops haben wir uns Überlegungen dazu gemacht. Das wichtigste Ziel war es, die HeimbewohnerInnen so wenig wie möglich in ihrem täglichen Leben einzuschränken. Zudem kam während der Umbauphase auch die Corona-Zeit dazu. Somit waren die Herausforderung und Belastung auch in dieser Hinsicht groß", sagte Rederlechner. „Mit Stolz und großer Genugtuung darf ich nun auf das blicken, was gemeinsam geschafft wurde. Jeder einzelnen

MANUELA STEINER

Mitarbeiterin möchte ich meine Anerkennung und meinen Respekt für das Durchhaltevermögen, die Geduld und Flexibilität ausdrücken", so der Direktor.

Der Obmann der Stiftung, Franz Josef Campidell, dankt den Baufirmen und der Bauleitung für die gute und gelungene Zusammenarbeit. Ebenso bedankt er sich beim Landeshauptmann und bei den Bürgermeistern der Gemeinden Sand in Taufers, Mühlwald und Gais für die finanzielle Unterstützung durch das Land und die Gemeinden. „Gemeinsam haben wir für unsere alten und kranken Menschen ein neues Zuhause geschaffen. Es soll ihnen ein gutes Gefühl von Heimat und Geborgenheit vermitteln", so Campidell.

Der Umbau sah eine Erweiterung des Westtraktes vor. Dabei wurden ein Zubau und ein zusätzliches Stockwerk geschaffen. So ist es möglich, die drei Wohnbereiche alle übereinander anzuordnen und – bis auf 10 HeimbewohnerInnen – alle im erweiterten und aufgestockten Westtrakt unterzubringen. Ein großer Vorteil ist durch die neu errichtete Verbindung vom Westtrakt in den Osttrakt entstanden. So ist es nun möglich, auf allen Etagen vom Ost- in den Westtrakt zu gelangen. Vorher war dies nur im Erdgeschoss möglich. Der gesamte Osttrakt und das Kellergeschoss wurden saniert und umfunktioniert. Darin wurden – neben den zehn sanierten Bewohnerzimmern – auch ein großer Mehrzweckraum, ein großer Freizeitraum, Therapieräume für die Reha-Betreuung, zwei Arztambulatorien, ein Fußpflege- und Friseurraum und die neuen Verwaltungsbüros realisiert. Zudem wurde die Küche erweitert und neu angeordnet.

Insgesamt hat das Altersheim Taufers 72 Bewohnerbetten, die auf 38 Einzelzimmer und 17 Zweibettzimmer aufgeteilt wurden. „Die Zimmer wurden alle neu eingerichtet und entsprechen den aktuellen Standards. Sie bieten viel Platz und sind entsprechend eingerichtet, damit auch die Pflege und Betreuung qualitativ gut und angemessen durchgeführt werden können", unterstreicht Rederlechner.

fenster WOLF

entdecke deine aussicht

RUBNER türen

Lieferung und Montage der Innen- und Schallschutztüren sowie der Schiebeelemente aus Holz

Rubner Türen GmbH, Handwerkerzone 10, I-39030 Kiens
T: +39 0474 563 222, tueren@rubner.com
www.rubner.com/tueren

Neubau, Umbau, Renovierung?

Präsentieren Sie Ihr Projekt in der „Zett"! **Ihr Ansprechpartner im Pustertal, Ahrntal und Gadertal:**

Michael Gartner
+39 348 427 34 29
michael.gartner@athesia.it

Z